

Exkursion

„Die Römer am Hochrhein“

10. bis 13. Oktober 2019

Führungen mit Dr. Martin Kemkes, Leiter des Referats Römische Zeit und Zweigmuseen des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Am Nachmittag Busexkursion nach:

- Küssaberg-Dangstetten: Frührömisches Legionslager

Von einem der ersten Legionslager am Rhein ist leider nicht mehr viel zu sehen, da sich an der Stelle ein Kieswerk befindet und das Meiste abgebaggert wurde.

Vermutlich handelt es sich um ein Lager des Drusus aus der Zeit um 15 v.Chr., welches um 9 v.Chr. wieder aufgegeben wurde.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Römerlager_Dangstetten)

- Rheinheim–Zurzach (CH): Spätromische Kastelle

Hier liegt auf beiden Seiten des Rheins ein spätromisches Doppelkastell. Heute ist hauptsächlich die Befestigung auf dem Kirchlibuck auf Schweizer Seite sehenswert.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Doppelkastell_Kirchlibuck-Sidelen).

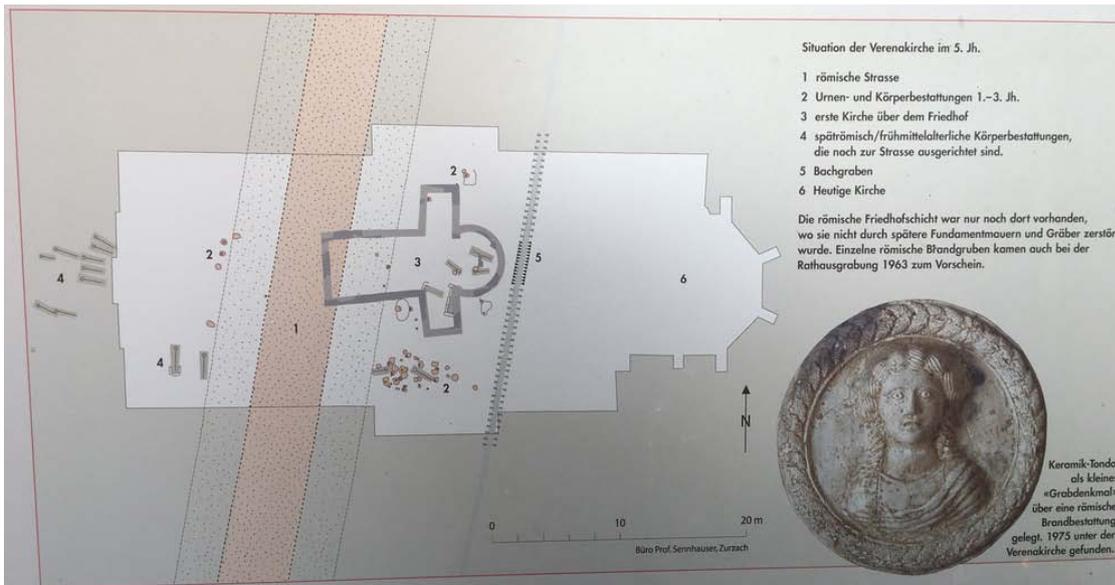


An der Kastellmauer sind noch die Reste einer frühchristlichen Kirche mit einem Baptisterium zu sehen.

-Zurzach (CH): Verenamünster

Das Münster ist der heiligen Verena gewidmet und war im Mittelalter ein wichtiges Wallfahrtszentrum.

([https://de.wikipedia.org/wiki/Verenamünster_\(Zurzach\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Verenamünster_(Zurzach)))



Das Münster wurde über einer römischen Straße und einer frühchristlichen Kirche errichtet.

- Schwaderloch (CH): Wachturm Oberes Bürgli

Die Mauerreste des Wachturms liegt an einem nicht mehr existierenden Flussarm. Der Turm wurde im Jahr 371 von der Legio VIII Augusta errichtet.



Von dem Turm sind nur wenige Reste zu sehen.

Koblenz (CH): Wachturm – Kleiner Laufen

Der Wachturm liegt strategisch günstig auf einer Schotterterrasse. Bei den Ausgrabungen 1906 wurde eine Bauinschrift entdeckt, die den Wachturm ins Jahr 371 n. Chr. datiert und den antiken Namen des Ortes, SUMMA RAPIDA, überliefert (https://de.wikipedia.org/wiki/Wachturm_Koblenz-Kleiner_Laufen).



Im Jahre 2014 erfolgte die letzte gründliche Sanierung des Mauerwerks.

Freitag 11. Oktober 2019

Tagesexkursion

- Wallbach (CH): Wachturm Stelli



Der Turm kann eher schon als Burgus bezeichnet werden. Die Kantenlängen betragen ca. 18 x 18 m und zeigen im Innenraum vier massive Sockel für Stützbalken oder Säulen.

- Möhlin (CH): Wachturm Bürkli-Rieburg

Auf einem Sporn über dem Rhein lag ursprünglich ein spätromischer Wachturm, der aber nahezu vollständig abgespült wurde. Später wurde dort eine frühmittelalterliche Burg errichtet, von der heute noch die Toranlage der Vorburg zu sehen ist.



Toranlage am Bürkli

- Augst und Kaiseraugst (CH): Museum Augusta Raurica, Castrum Rauracense mit Therme und Bischofsitz

Gegründet wurde Augusta Raurica vermutlich im Jahr 44 v.Chr. und wurde auch nach dem Zerfall des römischen Reiches nie vollständig aufgegeben. Auf dem Gelände entstanden die zwei Gemeinden Augst und Kaiseraugst

(https://de.wikipedia.org/wiki/Augusta_Raurica).



Brunnenhaus in Augst bei den Thermen



Theater von Augusta Raurica



Mauern des spätrömischen Kastells in Kaiseraugst



In den spätrömischen Rheinthermen in Kaiseraugst

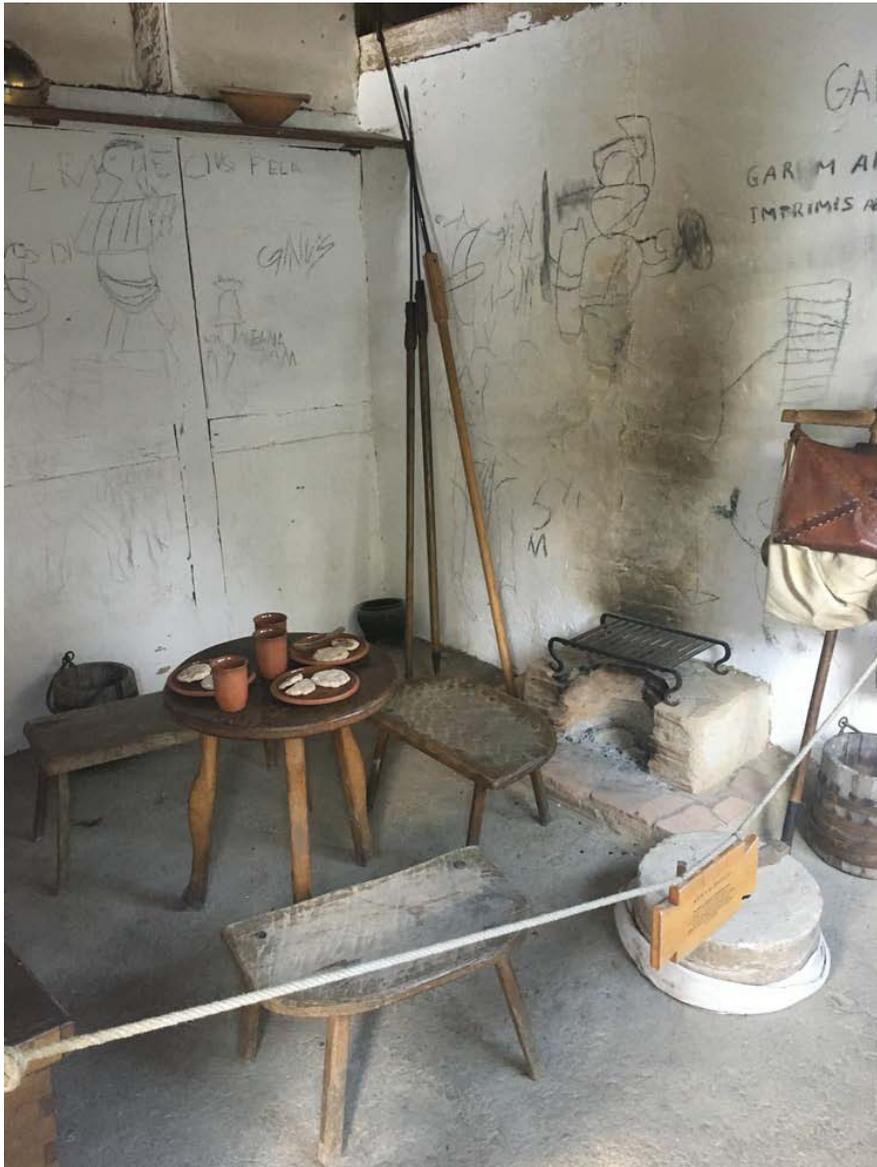
- Brugg-Windisch (CH): Vindonissa Museum, Legionärspfad
Vindonissa war ein Legionslager auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch.
Auf dem Legionärspfad lassen sich die wieder sichtbar gemachten Funde besuchen
(<https://de.wikipedia.org/wiki/Vindonissa>).



Küche eines ausgegrabenen Wohnhauses



Nachgebaute Contubernia



Nachgebaute Legionärsstube

Samstag 12. Oktober 2019

Tagesexkursion

- Rümikon (CH): Wachturm Sandgraben

Der Wachturm liegt auf einem Sporn über dem Rhein, ist aber in der Zwischenzeit durch die seitlichen Steinbrüche alleinstehend auf einem Hügel zu finden.



- Jestetten-Altenburg (D): Keltische Abschnittsbefestigung
Auf einer Rheinschleife wurde bereits in keltische Zeit gesiedelt.

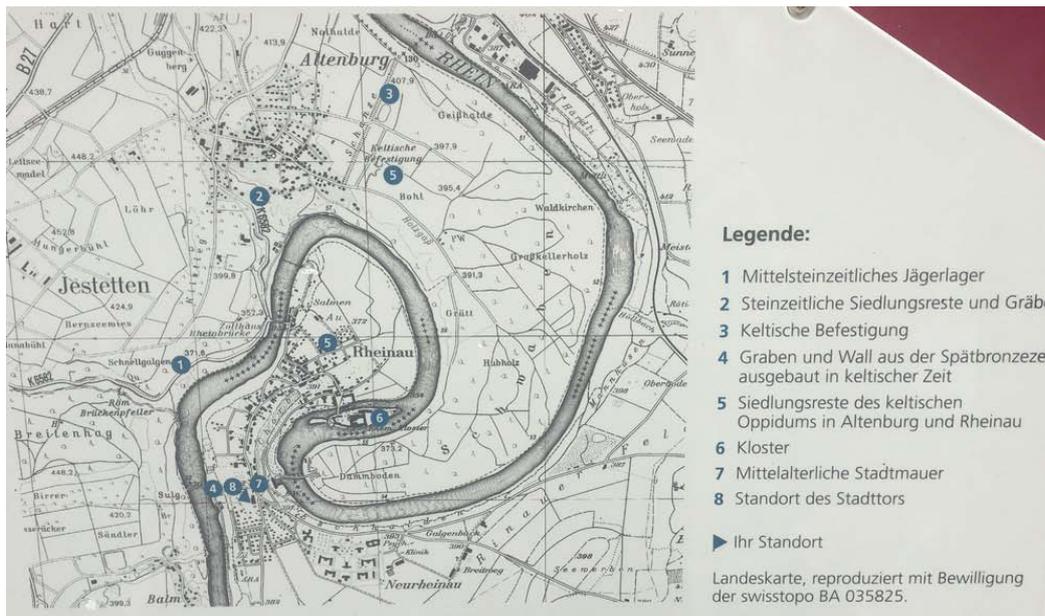


Zum Schutz der Siedlung wurde eine fast ein Kilometer lange Mauer errichtet

- Rheinau (CH): Keltengraben
Direkt neben Jestetten auf Schweizer Seite befand sich ebenfalls in einer Rheinschleife ein keltischer Graben mit Wall.



Auf dem Keltenwall wurden im zweiten Weltkrieg Bunkeranlagen errichtet.



Die Situation an den Rheinschleifen.

- Rheinau (CH): Wachturm Köpferplatz

Bei diesem spätantiken Wachturm, handelt es sich bei der Größe mit Wallanlage auch wieder eher um einen Burgus als nur einen einfachen Wachturm.



Der Umfassungswall um den Turm ist noch gut zu erkennen.

- Stein am Rhein/Eschenz (CH): Spätromische Kastelle

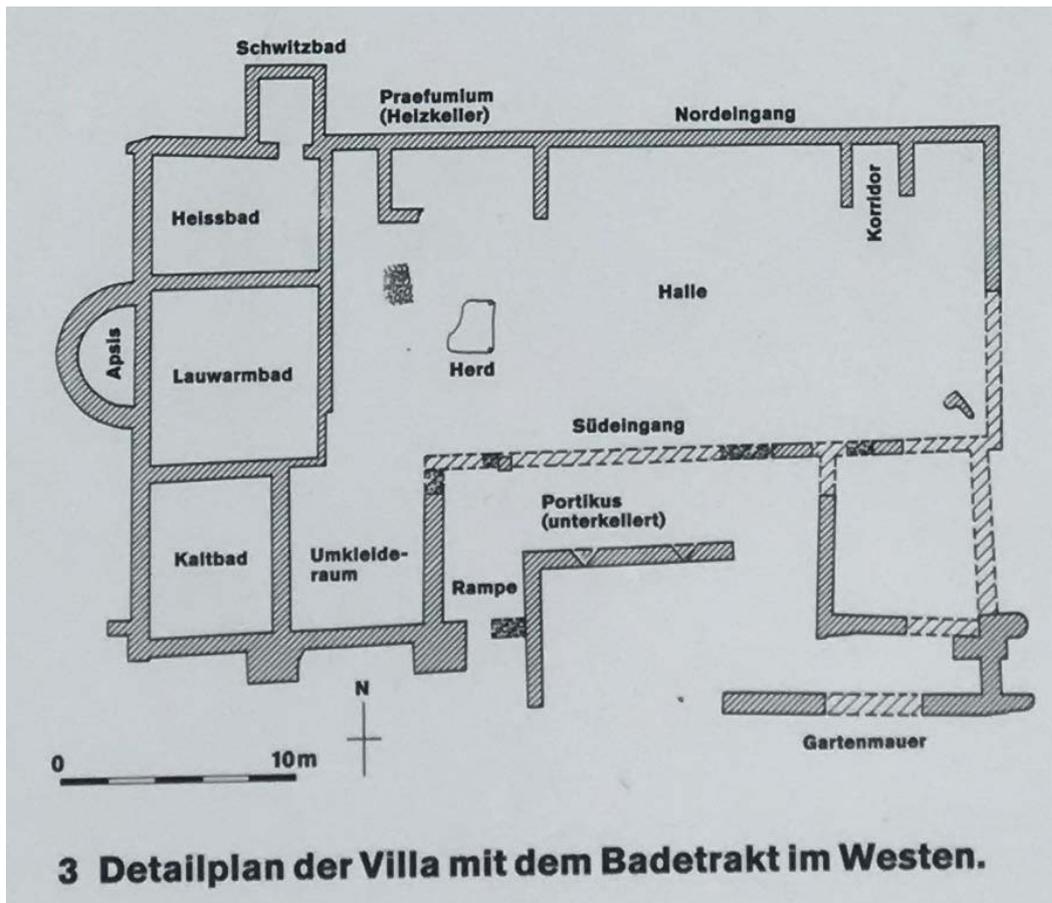
Die Befestigungsanlage gehörte zum spätromischen Rhein-Iller-Donau-Limes. Das Kastell wurde unter Kaiser Diokletian direkt am Rheinufer errichtet. Das Kastell, ein Brückenkopfkastell sowie die Zivilsiedlung sind unter dem Begriff „Tasgetium“ zusammengefasst (<https://de.wikipedia.org/wiki/Tasgetium>).



Die Kastellmauern wurden im 20. Jhd. zum Teil wieder hergerichtet.

- Hüttwilen (CH): Römische Villa rustica

Der römische Gutshof Stutheien ist schon seit 1855 bekannt. Er wurde gegen Ende des 2. Jhd. n.Chr. errichtet, danach mehrfach umgebaut um im 4. Jhd. aufgegeben.



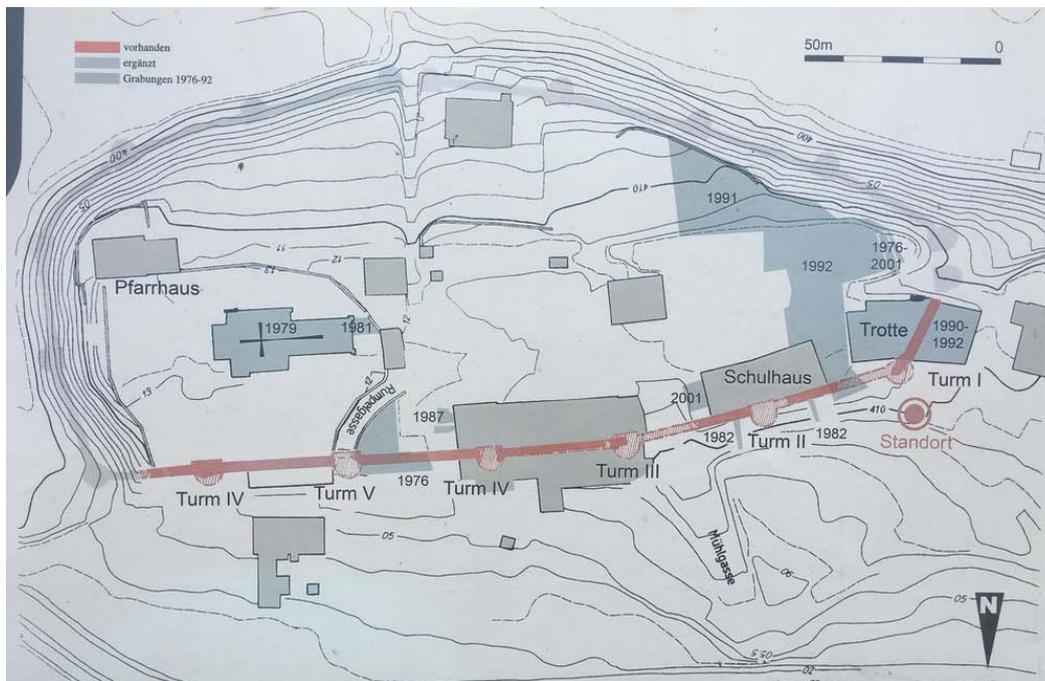
Übersichtsplan der Villa



Portikusbereich mit Kellerfenstern

- Pfyn (CH): Spät Römisches Kastell

Das spätantike Kastell bedeckte knapp 1,6 ha und ist noch in seinem Umfang im Ortsbild von Pfyn sichtbar (https://de.wikipedia.org/wiki/Kastell_Pfyn).



Übersichtsplan des Kastells



Turm 1 an der Trotte

- Konstanz (D): Kastell-Münsterberg

Vom spätantiken Kastell ist oberirdisch nichts mehr zu sehen. Im Boden zeigen Pflasterungen den ehemaligen Verlauf an. Lediglich Teile eines Eckturms sind unter Glas auf dem Münsterplatz zu finden.

Sonntag, 13. Oktober 2019

Halbtagesexkursion

- Archäologischer Stadtrundgang: Münsterberg in Basel

Wie in Konstanz ist von den spätantiken Bauten nichts mehr zu sehen, da der Münsterhügel über die Jahrhunderte mehrfach überbaut wurde.



Heute sichtbare neuzeitliche Bebauung auf dem Münsterhügel

- Besuch der Sonderausstellung „GLADIATOR – Die wahre Geschichte im Antikenmuseum Basel

Ende der Exkursion